

## 1. Tiefbaumaßnahmen

In dem sich zum Ende neigenden Jahr haben wir insgesamt Tiefbaumaßnahmen im Wert von ca. 5,3 Mio. Euro beauftragt. Die größten Maßnahmen waren hierbei die Regenwasserkanalsanierung in der Oestriinger Straße in Grafschaft, die Kanalsanierung in der Edo-Wiemken-Straße ebenfalls in Grafschaft und in Heidmühle die Sanierungen in der Norderneystraße, Sylter Straße und Helmsundstraße mit einem Gesamtvolumen von ca. 3 Mio. Euro.

Für die Straßenunterhaltung inklusive Pflege der Grünflächen wurden insgesamt ca. 1,1 Mio. Euro aufgewendet.

Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung hat Kosten von ca. 110.000,00 € verursacht. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „swb“ aus Bremen sehr gut läuft und Störungsmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern – die vermehrt über die Homepage der Stadt direkt an die Firma „swb“ gegeben werden – kurzfristig abgearbeitet werden.

## 2. Bildungsstandort Glarum

Nachdem die Krippe am Bildungsstandort Glarum fertig gestellt und in Betrieb genommen wurde, konnte auch der 1. Bauabschnitt der Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Grundschule im Wesentlichen abgeschlossen werden. Hier stehen in den kommenden Jahren noch weitere Bauabschnitte an.

Der Bau der Turnhalle wurde begonnen; die Putzarbeiten sind abgeschlossen und die Elektro-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten sind so weit vorangeschritten, dass der Estrich eingebaut werden kann.

## 3. Bildungsstandort Roffhausen

Die Sanierungsarbeiten in der Grundschule Roffhausen sind seit den Sommerferien im vollen Gang. Die Arbeiten im Umkleidebereich zur Turnhalle sind dahingehend vorangeschritten, dass mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Im Bereich Lehrerzimmer und Toiletten sind die Putzarbeiten durchgeführt und die Installationen begonnen worden. Hier soll der Innenausbau in Kürze angefangen werden. Der erste Sanierungsabschnitt wird im dann im I. Quartal 2020 abgeschlossen werden. Die Kosten betragen bislang 390.000,00 € und wurden weitestgehend aus Mitteln des „Kommunalen Investitionsprogramms 2“ finanziert.

## 4. Krippe Oestringfelde am Bildungsstandort Oestringfelde

Der Betrieb der Krippe am Bildungsstandort Oestringfelde wurde im Sommer in Containern aufgenommen. Nunmehr soll kurzfristig auch die Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Bauleistungen für das neue 3-gruppige Krippengebäude durchgeführt werden. Wir rechnen mit Gesamtkosten von ca. 1,5 Mio. Euro und einer Bauzeit von 18 Monaten, so dass die

Baumaßnahme mit Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.2021 fertig gestellt sein wird. Das Land Niedersachsen wird einen Zuschuss in Höhe von 540.000,00 € gewähren.

#### 5. Kindergarten Jungfernbusch am Bildungsstandort Jungfernbusch

Erste, vertrauensvolle Gespräche wegen der Trägerschaft für den Kindergarten und die -krippe am Bildungsstandort Jungfernbusch wurden mit der ev. Kirchengemeinde Schortens und der Kirchenverwaltung in Oldenburg geführt.

Die Kirchengemeinde ist sehr an einer Übernahme der Trägerschaft dieser Einrichtung interessiert. Abschließende Entscheidungen hierzu können im kommenden Jahr erwartet werden.

Baubeginn soll im Jahr 2021 und Fertigstellung mit Beginn des Kindergartenjahres zum 01.08.2022 sein.

#### 6. Arbeitsgruppen „Klosterpark“ und „Feste“

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der künftigen Gestaltung unseres Klosterparks beschäftigt, hat bislang einige Male getagt und wird Anfang 2020 abschließend den politischen Gremien der Stadt entsprechende Empfehlungen abgeben.

Gebildet hat sich aktuell unter Einbeziehung des Gewerbes und der Gastronomie in Schortens und natürlich Vertreterinnen und Vertretern der Politik und der Verwaltung aufgrund eines VA-Beschlusses eine Arbeitsgruppe, die sich mit der künftigen Gestaltung der Feste in der Stadt Schortens beschäftigt. Diese soll bis zum Frühjahr des kommenden Jahres Empfehlungen für die politischen Gremien abgeben.